

BEGRÜNDUNG

zum Bebauungsplan Nr. 19 der
Stadt Wetter (Ruhr) für den Bereich
"Im Bremlen"

Inhalt

1. Allgemeines
2. Städtebauliche Erläuterungen
3. Bodenordnende Maßnahmen
4. Als baldige Maßnahmen und Kosten

1. ALLGEMEINES

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat in der Sitzung am 10.11.1977 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 19 der Stadt Wetter (Ruhr) "Im Bremlen" aufzustellen.

2. STÄDTEBAULICHE ERLÄUTERUNGEN

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll ein Ausbau des Einmündungsbereiches der Straßen "Im Bremlen/Am Brasberg" ermöglicht werden.

Der Ausbau dieses Bereiches stellte eine wesentliche Verbesserung der jetzigen Situation dar.

Schon während der Aufstellung des Bebauungsplanes zeigte sich die Notwendigkeit, verstärkt durch inzwischen vorliegende Bauanträge bzw. dadurch erforderliche Zurückstellungen gem. § 15 BBauG, nicht nur die Verkehrsflächen zu sichern, sondern auch die überbaubaren Flächen und die dazugehörigen Ausweisungen über Art und Maß der baulichen Nutzung festzusetzen.

Mit diesen Festsetzungen sind die Inhalte eines qualifizierten Bebauungsplanes gem. § 30 BBauG erfüllt.

Für den Bereich des Bebauungsplanes wurde eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

Diese Satzung tritt am 31.12.1979 außer Kraft.

3. BODENORDNENDE MAßNAHMEN

Die zum Ausbau benötigten Grundstücksflächen sollen möglichst auf freiwilliger Basis erworben und der im Bebauungsplan vorgesehenen Nutzung zugeführt werden. Anderenfalls ist nach Teil IV und V des Bundesbaugesetzes zu verfahren.

4. ALSBALDIGE MAßNAHMEN UND KOSTEN

Um in den Besitz der für den Straßenausbau notwendigen Flächen zu kommen, sind als alsbaldige Maßnahmen die Grunderwerbe dieser Flächen notwendig.

Die Kosten für den Ausbau und die alsbaldigen Maßnahmen gliedern sich auf in:

1.	Ausbau der Straßen	ca. 115.000,-- DM
1.1	Böschungen etc.	ca. 10.000,-- DM
2.	Stützmauern	ca. 45.000,-- DM
3.	Gründerwerb	ca. 40.000,-- DM
		<hr/>
		210.000,-- DM
		=====

Die Gesamtkosten betragen ca. 210.000,-- DM.

Die Bereitstellung der Mittel können aus dem Haushalt erwartet werden.

Wetter (Rühr), 05.11.1979

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

